

Haben Sie Dach– oder Landflächen?

Wenn Sie in der Region ein passendes Grundstück oder größere Dachflächen besitzen und Interesse haben, zusammen mit einer regionalen Bürgerenergiegenossenschaft eine PV-Anlage zu errichten, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Kontakt

Süd-Ost-Niedersachsen Energiegenossenschaft eG SONNE eG

Robert-Koch-Str. 2
38302 Wolfenbüttel

Umsatzsteuer ID: DE369374241
Web: <https://sonne-eg.de/>

Rechtsform: eingetragene Genossenschaft
GnR 200034 im Amtsgericht Braunschweig

E-Mail: vorstand@sonne-eg.de



Vorstand und Aufsichtsrat (von links)
Nanno Peters, Hendrik Poschmann, Holger Brüggemann, Martin Rambke und Egbert Homeister

Stand 06.03.2026 V3.2



Süd-Ost-Niedersachsen Energiegenossenschaft





Süd-Ost-Niedersachsen Energiegenossenschaft

Die SONNE eG aus Wolfenbüttel

Energiewende mit Bürgerbeteiligung

Lokal. Transparent. Demokratisch.

Wir setzen auf die Kraft der Gemeinschaft. Die SONNE eG wurde gegründet, um Photovoltaik in Südost-Niedersachsen bürgergetragen umzusetzen – solide kalkuliert und langfristig gedacht.

Aktueller Stand

In Wolfenbüttel speisen seit Frühjahr 2025 zwei Photovoltaikanlagen mit jeweils 99,9 kWp Solarstrom ins Netz ein, finanziert durch unsere Mitglieder.

- Rund 190.000 kWh Solarstrom pro Jahr
- 77 Mitglieder
- Ehrenamtlicher Vorstand und Aufsichtsrat
- Eine Stimme pro Mitglied
- Beitritt schon ab 500 Euro Geschäftsanteil



Foto: PV-Anlage 1– WF - Exer 19 h/i - 99kWp

Neues Projekt im Frühjahr 2026 Kompostierhalle Bornum

Projektpartner sind die Gesellschaft für BIOKOMPOST mbH als Betreiberin der Kompostierhalle sowie die Wirtschaftsbetriebe Landkreis Wolfenbüttel (ALW / WLW) als Grundstückseigentümer.

Auf dem Deponiegelände Bornum/Börßum entsteht derzeit eine Photovoltaikanlage mit 740 Modulen und einer Leistung von 336 kWp. Die Inbetriebnahme ist für das Frühjahr 2026 geplant. Bereits 80 % der Finanzierung sind gesichert.

Planung und Bau erfolgen gemeinsam mit regionalen Fachbetrieben.

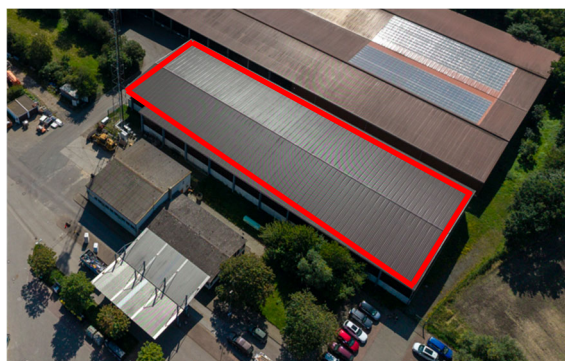


Foto: Komposthalle Bornum (© Henning Kramer)

Wie funktioniert das wirtschaftlich?

Unsere Photovoltaikanlagen speisen Strom nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ins Netz ein und erhalten dafür eine gesetzlich geregelte Vergütung bzw. Marktpremie.

Aus diesen Einnahmen werden Betriebskosten, Dachmiete, Netzgebühren, Steuern, Rücklagen und Reparaturen und Ertragsschwankungen finanziert. Der Überschuss kann als Rendite an die Mitglieder ausgeschüttet werden.

Wir kalkulieren bewusst konservativ – mit Vollein- speisung im Worst Case und finanziellen Sicher- heitsreserven. Die Anlagen sind versichert.

Ziel ist eine solide Rendite bei gleichzeitig langfristi- gem Kapitalerhalt. Am Ende der Laufzeit ist das Kapital wieder komplett vorhanden.

Beteiligungsmöglichkeiten

Mitmachen – Projekt Bornum

Für unser aktuelles Projekt auf der Kompostierhalle Bornum nehmen wir weitere Mitglieder auf.

Noch stehen Genossenschaftsanteile zur Verfü- gung. Wer sich beteiligen möchte, kann jetzt Mit- glied werden oder sich unverbindlich vormerken lassen.

Weitere Informationen & Beitritt unter

sonne-eg.de



Geeignete Dachflächen sollten für die Erzeugung sauberer PV-Energie genutzt werden, dort wo sie gebraucht wird. Bürgerinnen und Bürger können dadurch aktiv mitwirken, die Energiewende vor Ort umzusetzen.